



larswinter

REPORT

18.12.2024

44

Das Börsenjahr 2024

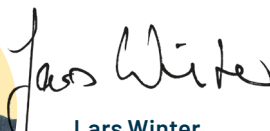
geht zu Ende. Es war erneut ein gutes Jahr. Anleger konnten viel Geld mit Gold, Bitcoin und Aktien verdienen. Der DAX hat um rund 20 Prozent zugelegt. Noch besser war die Performance unseres Echtgeld-Depots (Seite 6). Fallende Zinsen und politischer Aufwind durch neue Regierungen in Deutschland und den USA könnten Aktien auch 2025 antreiben. Die Aussichten an der Börse bleiben gut.

Der nächste LaWi-Report erscheint aufgrund der anstehenden Feiertage erst wieder am 8. Januar 2025. Sollte sich in der Zwischenzeit bei unseren Depotwerten etwas tun oder sollte es neue Kaufgelegenheiten für unser Echtgeld-Portfolio geben, werden wir Sie mit Eilmeldungen per E-Mail und App rechtzeitig informieren.

Liebe Leserinnen, liebe Leser, ich möchte mich recht herzlich für Ihre Treue bedanken und wünsche Ihnen und Ihren Lieben ein besinnliches Weihnachtsfest, friedvolle Feiertage und einen guten Rutsch in ein neues Jahr mit viel Glück, erfolgreichen Börsengeschäften und ganz viel Gesundheit.

Herzliche Grüße,

PS: In der Weihnachtspause verpassen Sie keinen Trade. Wir halten Sie per E-Mail und App auf dem Laufenden.



Lars Winter,
verantwortlicher
Redakteur



Inhalt

2/3**Tipp der Woche**

Silvesterwetten

4**Börsenticker**

Deutsche Wohnen/Alustria Office

5**Parkettgeflüster**

Steico

Angesagte Aktien

Secunet/Northern Data

6/7**Stockpicker-Echtgeld-Depot**

Hypoport/M1 Kliniken/TUI

8**Rechtliche Hinweise**

Disclaimer/Impressum



Bild: Nikada/iStock

TIPP DER WOCHE

Erfolgreiche Silvesterwetten

Mit der letzten Ausgabe des Lars Winter Reports in diesem Jahr möchten wir Ihnen wieder unsere Silvesterwetten ans Herz legen. Denn wenn sich das Kalenderjahr dem Ende zuneigt, gibt es auch an der Börse ein festes Ritual: das sogenannte Window Dressing. Mit gezielten Transaktionen bringt die Fondsbranche kurz vor Silvester ihre Depots noch auf Vordermann. Dann werden gerne die Titel gekauft, die ohnehin das ganze Jahr schon gut gelaufen sind. Aktien mit größeren Kursverlusten werden indes vor Jahresende aus vielen Depots geräumt. Um diese Verliererpapiere dreht es sich wieder bei unseren Silvesterwetten. Denn der finale Ausverkauf der Rohrkrepierer in den Tagen vor Weihnachten und Silvester führt bei vielen Ausschusskandidaten oftmals zu einer Beschleunigung der meist ohnehin intakten Abwärtstrends und zu weiteren Kursverlusten. Die kräftigen Abschlüge rufen in den ersten Januartagen nicht selten Schnäppchenjäger auf den Plan, die mit Aktienkäufen die Kursdellen der Vorjahresverlierer meist schnell wieder ausbügeln. Kursgewinne von zehn Prozent und mehr sind ►



Silvesterwette 2023

+13

Prozent legten die acht empfohlenen Silvester-Aktien im Vorjahr zu. Alle Titel brachten innerhalb von nur fünf Wochen Kursgewinne, vier Aktien verteuerten sich sogar prozentual zweistellig.

► drin. Für spekulative Anleger kann es sich also lohnen, am Jahresende die größten Verlierer zu kaufen und die Papiere innerhalb der ersten Handelswochen im neuen Jahr wieder abzustoßen. Im Vorjahr sind unsere Silvesterwetten aufgegangen: Alle acht Aktien, die wir in Lawi-Report 34/23 empfohlen hatten, legten bis Ende Januar 2024 zu, vier Titel davon sogar prozentual zweistellig. Die höchsten Gewinne innerhalb von nur fünf Wochen brachten Secunet und Siemens Energy mit je 27 Prozent. Auf Basis der Höchstkurse im Januar 2024 lag die Durchschnittsperformance der acht Aktien seit der Empfehlung am 20. Dezember 2023 bei gut 13 Prozent. Zum Vergleich: Der DAX schaffte im selben Zeitraum in der Spitze nur ein Plus von 1,5 Prozent. Um Anlegern die Suche nach Aktien für die diesjährigen Silvesterwetten zu erleichtern, haben wir acht verlustträchtige Titel aus DAX, MDAX und SDAX ausgewählt (siehe Tabelle). Viele der Verlierer-Papiere haben noch operative Probleme, was ein Engagement in diese Titel grundsätzlich riskanter macht. Für die ausgewählten Silvesterraketen gibt es freilich auch gute Gründe, die für einen Turnaround im kommenden Jahr sprechen. So schwingt etwa bei der Mehrzahl der Werte auch viel Übernahmefantasie mit, die in den kommenden Wochen und Monaten zu kräftigen Kursaufschlägen führen könnte. Anleger können die Aktien deshalb auch länger als ein paar Wochen halten, sollten ihre Positionen dann aber mit Stoppkursen absichern und die Reißleine ziehen, wenn es im Jahresverlauf doch zu größeren Kursrückschlägen kommt.

77 Prozent hat die Aktie des Wechselrichterherstellers SMA Solar in diesem Jahr verloren. Wir trauen unserem Depotwert im Jahr 2025 aber eine steile Trendwende zu.

Acht Turnaround-Aktien für Anfang 2025

AKTIE	WKN	INDEX	BÖRSEWERT (IN MRD. €)	KGV 2025E	KURS (IN €)	VERÄNDERUNG SEIT JAHRESBEGINN (IN %)	KURSZIEL (IN €)	STOPPKURS (IN €)
SECUNET	600000	MDAX	1,1	10,0	12,50	+27%	15,00	10,00
SIEMENS ENERGY	605500	DAX	10,5	10,0	12,50	+27%	15,00	10,00
...

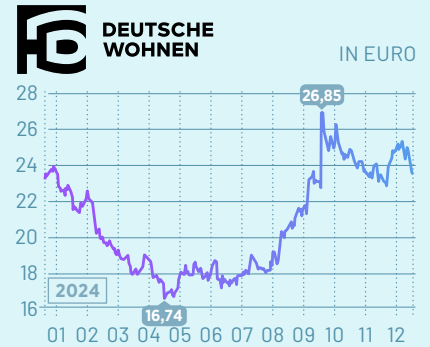
Stand: 18.12.2024; KGV = Kurs-Gewinn-Verhältnis; Quelle: BO Data

BÖRSENTICKER

1 Inakzeptables Angebot



Der Immobilienkonzern **Vonovia** hat Details zum Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der **Deutschen Wohnen (DW)** veröffentlicht. Anteilseigner unseres Depotwerts sollen mit 0,7947 Aktien von Vonovia abgefunden werden. Da der Wert der DW-Aktie am Kurs der Mutter hängt und dieser zuletzt auf unter 30 Euro fiel, errechnet sich aus dem Abfindungsangebot aktuell nur ein DW-Kurs von 23,70 Euro. Wer den Umtausch in Vonovia-Aktien verweigert, erhält dauerhaft eine Ausgleichszahlung von 1,22 Euro für jedes volle Geschäftsjahr, was zwar einer attraktiven Rendite von 5,1 Prozent entspricht, insgesamt ist das Angebot aber enttäuschend und schlicht inakzeptabel, denn der Substanzwert von DW liegt bei über 40 Euro. Am Ende haben wohl Juristen das letzte Wort. Wir bleiben weiter investiert.



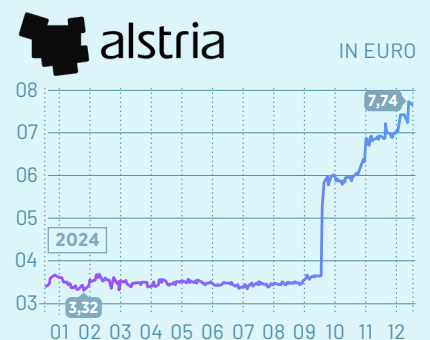
KAUFEN

Kurs	23,45 €
Kursziel	40,00 €
Stoppkurs	14,00 €
KGV 2025e	20,8
Dividendenrendite 2025e	5,1 %
Börsenwert	9,5 Mrd. €
Chance/Risiko (1-5)	3/2
WKN	A0HN5C

2 Zu niedrige Abfindung



Der Immobilienspezialist **Alstria Office Reit** zahlt seinen Aktionären für die Beendigung des Reit-Status wegen der Übernahme durch Brookfield eine Entschädigung in Höhe von 2,81 je Aktie. Zudem wurde die Barabfindung im Rahmen des geplanten Squeeze-out auf 5,11 je Aktie festgesetzt. Insgesamt erhalten Anleger damit 7,92 Euro, müssen die Reit-Entschädigung aber mit bis zu 26,75 Prozent versteuern. Insgesamt fällt die Abfindung damit zunächst niedriger aus als erhofft, die Flüsterschätzungen lagen zuvor bei neun Euro + x. Wer allerdings Ausdauer hat, kann die Sache weiter aussitzen und die Aktie halten, denn die Chancen auf eine preisliche Nachbesserung im sich anschließenden Spruchstellenverfahren stehen unserer Meinung nach nicht schlecht. Und das Restrisiko ist inzwischen sehr gering.



HALTEN

Kurs	7,68 €
Kursziel	8,50 €
Stoppkurs	5,80 €
KGV 2024e	17,4
Dividendenrendite	—
Börsenwert	1,3 Mrd. €
Chance/Risiko (1-5)	4/1
WKN	A0LD2U

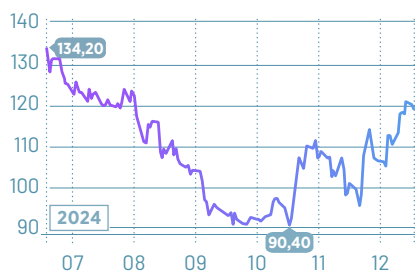
ANGESAGTE AKTIEN

Mehr Momentum im Aktienkurs

Die Aktie des IT-Sicherheitsspezialisten **Secunet** baut Momentum auf. Nach dem Rutsch von März bis Oktober hat der Kurs innerhalb von acht Wochen um 30 Euro zugelegt. Ob die Trendwende nachhaltig ist und sich 2025 fortsetzt, hängt vom wichtigen vierten Quartal (Vorabzahlen 27. Januar 25) ab – und von der Investitionsbereitschaft staatlicher Institutionen wie der Bundeswehr im kommenden Jahr. Spannende Comeback-Chance mit erhöhtem Restrisiko.

secunet

IN EURO



KAUFEN

Kurs	121,00 €
Kursziel	150,00 €
Stoppkurs	85,00 €
KGV 2025e	22,4
Dividendenrendite 2024e	2,3 %
Börsenwert	0,9 Mrd. €
Chance/Risiko (1-5)	4/4
WKN	727650

Viel Fantasie im KI-Bereich

Die Bitcoin-Rally schiebt die Aktie von **Northern Data** (ND) an. Seit dem Hinweis in LaWi-Report 41/24 hat der Hot Stock 20 Prozent auf neue Jahreshochs zugelegt. Der Titel ist zwar ein Kryptoprofiteur, doch die viel größere Fantasie schlummert in Geschäften rund um künstliche Intelligenz (KI). Auf der Bewertungsbasis des geplanten IPO von Wettbewerber CoreWeave in den USA wäre der KI-Bereich von ND allein mehr als 15 Milliarden Dollar wert – ein Vielfaches des aktuellen Börsenwerts. Nur für sehr spekulative Anleger geeignet.

NORTHERN DATA

IN EURO



KAUFEN

Kurs	43,80 €
Kursziel	60,00 €
Stoppkurs	29,00 €
KGV 2025e	– (Verlust)
Dividendenrendite 2024e	–
Börsenwert	2,8 Mrd. €
Chance/Risiko (1-5)	4/5
WKN	AOSMU8



Parkettgeflüster

STEICO / WKN: A0LR93

Kursverlust schürt Fantasie

Die Aktie von **Steico** befindet sich seit geraumer Zeit im Abwärtstrend. Seit dem Hoch im Sommer 2021 bei über 120 Euro hat der Weltmarktführer für Holzfaser-Dämmstoffe bis heute mehr als 80 Prozent seines Börsenwerts eingebüßt. Ein schwächelndes operatives Geschäft und ein zunehmend verschärfter Wettbewerb führten zu Gewinnwarnungen und haben das Vertrauen der Anleger nachhaltig belastet. „Not amused“ über die Kursentwicklung soll dem Vernehmen nach auch der irische Großaktionär Kingspan sein. Dieser hatte 51 Prozent der Anteile 2023 von Gründer Udo Schramek für 250 Millionen Euro übernommen und musste seither schmerzhaft Kursverluste verdauen. Zum damaligen Kaufpreis von 35 Euro je Aktie hat sich der Kurs nochmals halbiert. Doch der Kursrutsch schürt nun auch neue Übernahmefantasie, denn Kingspan verfügt noch über eine Kaufoption für weitere zehn Prozent der Aktien von Schramek und könnte dadurch den Mehrheitsanteil auf mehr als 60 Prozent erhöhen. Womöglich wäre dann auch ein Übernahmeangebot für alle weiteren freien Aktionäre fällig, zumal die Iren selbst bei einer Übernahmepremie noch weit unter 35 Euro zum Zuge kommen würden. Diese Konstellation verleiht dem Hot Stock nach wie vor Kursfantasie und macht den Titel zum heißen Investment für spekulative Anleger.



Bild: bizvector/stock.adobe.com

ECHTGELD-DEPOT

Einrichtung des Echtgeld-Depots

Das Echtgeld-Depot ist ein Depot, das ausschließlich in Euro gehalten wird. Es ist ideal für Anleger, die ein Depot mit einem niedrigen Risiko und einer stabilen Performance suchen. Das Depot ist über die Plattformen der LARSWINTERREPORT.DE zugänglich und kann über die mobile App oder den Webbrowser eingerichtet werden. Die Mindesteinlage beträgt 100 Euro. Das Depot ist für die Aufbewahrung von Aktien, ETFs und anderen Wertpapieren geeignet. Die Gebühren für das Depot sind geringfügig und werden monatlich von der Depotwert berechnet. Für weitere Informationen zum Echtgeld-Depot besuchen Sie bitte die Website der LARSWINTERREPORT.DE.

AKTIEN	WKN	KAUF-DATUM	STÜCK	KAUFKURS (IN €)	AKTUELLER KURS (IN €)	GEWICHTUNG (IN %)	DEPOTWERT (IN €)	PERFORMANCE ZUR VORWOCHE (IN %)	GESAMT-PERFORMANCE (IN %)
--------	-----	------------	-------	-----------------	-----------------------	-------------------	------------------	---------------------------------	---------------------------

							99,8	23804,85	
							0,2	39,35	
								23844,20	
								-2,38 %	
								+25,05 %	
								+19,22 %	

Depotwert		99,8	23804,85
Barvermögen		0,2	39,35
Aktuelles Börsenkapital			23844,20
Performance seit Vorwoche			-2,38 %
Performance seit Jahresanfang 2024			+25,05 %
Performance seit Auflage am 30.03.2023			+19,22 %

[Blurred text block]

[Blurred text block]



Rechtliche Hinweise und Disclaimer

Urheberrecht

Die Inhalte unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung bedürfen der schriftlichen Zustimmung der Börsenmedien AG. Ausdrücke und Kopien dieser Inhalte sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet. Soweit die Inhalte auf dieser Seite nicht vom Betreiber erstellt wurden, werden die Urheberrechte Dritter beachtet, insbesondere also solche gekennzeichnet. Sollten Sie trotzdem auf eine Urheberrechtsverletzung aufmerksam werden, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis, aufgrund dessen wir derartige Inhalte umgehend entfernen.

Allgemeiner Hinweis

Wir machen Sie vorsorglich darauf aufmerksam, dass die in unseren Produkten enthaltenen Finanzanalysen und Empfehlungen zu einzelnen Finanzinstrumenten eine individuelle Anlageberatung durch Ihren Anlageberater oder Vermögensberater nicht ersetzen können. Unsere Analysen und Empfehlungen richten sich an alle, in ihrem Anlageverhalten sehr unterschiedliche Abonnenten und Leser und berücksichtigen damit in keiner Weise persönliche Anlagesituationen. Den Artikeln, Empfehlungen, Charts und Tabellen liegen Informationen zugrunde, die die Redaktion für zuverlässig hält. Eine Garantie für die Richtigkeit kann die Redaktion jedoch nicht übernehmen. Jeder Haftungsanspruch, insbesondere für Vermögensschäden, die aus Heranziehung der Ausführungen für eigene Anlageentscheidungen resultieren, muss daher kategorisch abgelehnt werden.

Risikohinweis

Jedes Finanzinstrument ist mit Risiken behaftet. Im schlimmsten Fall droht ein Totalverlust. Alle Angaben stammen aus Quellen, welche die Redaktion für vertrauenswürdig hält, ohne eine Garantie für die Richtigkeit übernehmen zu können. Die redaktionellen Inhalte stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf eines Finanzinstruments dar, sondern geben lediglich die Meinung der Redaktion wieder.

Impressum

Erscheinungsweise
wöchentlich als PDF

Verlag
Börsenmedien AG
Am Eulenhof 14
95326 Kulmbach
Tel.: 09221/9051-110
E-Mail: kundenservice@boersenmedien.de

Vorstand
Bernd Förtsch (Vors.), Leon Müller

Aufsichtsratsvorsitzende
Michaela Förtsch

Redaktion
Verantwortlicher Redakteur:
Lars Winter (V.i.S.d.P.)

Grafik, Layout
Jana Neidel, Laura Oberauer,
Viktoria Aschenbrenner

Lektorat
Mario Servidio